

IRC: Guter Start für Wittmann / Ettel

Franz Wittmann (Mitsubishi Lancer Evo IX) zeigte sich nach den ersten fünf Sonderprüfungen der „Rally Principe Asturias“ keineswegs überrascht. Die Übermacht der S2000 Boliden war durch die schellen Asphaltsonderprüfungen des neunten IRC-Laufes der Saison vorherzusehen. Noch dazu kennen die Protagonisten der Szene diese Rallye ganz genau. Bis auf einen: Franz Wittmann, der zum ersten Mal im Norden Spaniens an den Start gegangen ist. Und dennoch glänzt der Interwetten Racing Pilot mit einer herausragenden fahrerischen Leistung. Der Lohn dafür ist in der Zwischenwertung der zehnte Gesamtrang, womit Wittmann/Ettel zugleich das beste Mitsubishi-Team der Rallye sind.

„Schwer und schnell. Eine echte Herausforderung, die ich gerneannehme und mein Bestes gebe. Leider können wir uns hier allein schon durch das Gewicht des Mitsubishi nicht mit den S2000 duellieren. Da zählt nämlich jeder Kilo. Doch es ist immer wieder motivierend wenn wir vor den starken Mitsubishi-Lokalmatadoren die Ziellinie überqueren“, meint Franz Wittmann.

Am Nachmittag des ersten Tages der „Rally Principe de Asturias“ stehen noch weitere vier Sonderprüfungen auf dem Programm. Erst dann kann eine Taktik für den Samstag zurecht gelegt werden. Die Mischung zwischen dem Kennenlernen der Rallye und dem Erreichen einer Top-10-Platzierung ist dem Interwetten Racing Duo aber bislang schon sehr gut gelungen.

Zwischenstand der Spanien-Rallye in der IRC Wertung nach SP 5

- | | |
|----------------------------------------------------------|--------------|
| 01. Alberto Hevia/Alberto Iglesias SPA Skoda S2000 | 56:34,7 Min. |
| 02. Nicolas Vouilloz/Nicolas Klinger FRA Peugeot S2000 | +2,6 Sek. |
| 03. Giandomenico Basso/Mitioa Dotta ITA Fiat Punto S2000 | +8,0 Sek. |
| 04. Jan Kopecky/Petr Stary CZ Skoda S2000 | +19,9 Sek. |
| 05. Freddy Loix/Frederic Miclotte BEL Peugeot S2000 | +48,7 Sek. |
| 06. Guy Wilks/Phil Pugh GB Proton S2000 | +1:14,6 Min. |
| 07. Corrado Fontana/Carlo Cassina ITA Peugeot S2000 | +1:17,6 Min. |
| 08. Michal Solowow/Maciej Baran PL Peugeot S2000 | +2:26,9 Min. |
| 09. Kris Meeke/Paul Nagle GB Peugeot S2000 | +3:13,5 Min. |
| 10. Franz Wittmann/Bernhard Ettel Ö Mitsubishi EvolX | +3:19,9 Min. |

Restprogramm, Freitag, 11. September

- 14:55 Uhr SP 6 Cesa-Valdebarcena II 11,36 Kilometer
- 15:36 Uhr SP 7 Piedrafita-La Zorea-Anayo I 27,11 Kilometer
- 18:18 Uhr SP 8 Cesa-Valdebarcena III 11,36 Kilometer
- 18:59 Uhr SP 9 Piedrafita-La Zorea-Anayo II 27,11 Kilometer